

Statistischer Bericht

K IX - j / 06

**Aufstiegsförderung
nach dem Aufstiegsfortbildungs-
förderungsgesetz (AFBG)
in Thüringen
2006**

Bestell - Nr. 02 401

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bildung, Kultur,
Gesundheits- und Sozialwesen

Telefon: 0361 37-734511

Herausgegeben im Oktober 2007

Heft-Nr.: 276 / 07
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
1. Geförderte 2006 nach Fortbildungsstätten	4
2. Geförderte Voll- und Teilzeitfälle 2006 nach ausgewählten Fortbildungsstätten	4
Tabellen	
1. Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2003 bis 2006 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	5
2. Geförderte 2003 bis 2006 nach Voll- und Teilzeitfällen und Fortbildungsstätten	6
3. Geförderte 2003 bis 2006 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (Bewilligung) und Fortbildungsstätten	7
4. Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2006 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	8
5. Geförderte 2006 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (in Anspruch genommene Förderung) und Fortbildungsstätten	8
6. Geförderte 2006 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen	9
7. Geförderte 2006 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen	12
8. Geförderte 2006 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen	15
9. Geförderte 2006 nach Familienstand und Fortbildungsstätten (Vollzeitfälle)	18

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht sind für 2006 ausgewählte Ergebnisse der Statistik zum Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz für Thüringen dargestellt. Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen.

Für Vergleichszwecke sind außerdem zum Teil Ergebnisse ab dem Jahre 2003 ausgewiesen.

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 27 des Bundesgesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz - AFBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Januar 2002 (BGBl. I S. 402), zuletzt geändert durch Artikel 84 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Diese Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

Begriffliche Erläuterungen

Dauer der Förderung

Die Dauer der Förderung richtet sich grundsätzlich nach der Dauer der Fortbildungsmaßnahme. Vollzeitmaßnahmen dürfen in der Regel bis zu 24 Monate, Teilzeitmaßnahmen in der Regel bis zu 48 Monate dauern (Förderungshöchstdauer). Findet die Förderung nicht in einem zusammenhängenden Kurs oder Lehrgang statt, sondern gliedert sich in mehrere Teile, dann müssen sämtliche Teile innerhalb eines bestimmten Zeitraums absolviert werden. Dieser maximale Zeitrahmen beträgt bei Vollzeitmaßnahmen 36 Monate, bei Teilzeitmaßnahmen 48 Monate. Werden Maßnahmen abwechselnd in Vollzeit- und Teilzeitform absolviert, dann werden die Förderungshöchstdauer und der maximale Zeitrahmen individuell von der zuständigen Behörde festgelegt.

Finanzieller Aufwand

Die Geförderten erhalten folgende Leistungen:

Teilnehmer an **Vollzeitveranstaltungen** erhalten vom Staat einen monatlichen **Unterhaltsbeitrag** zum Lebensunterhalt. Die Unterhaltsbeiträge betragen bis zu

- 614 EUR für Alleinstehende ohne Kind (davon 202 EUR Zuschuss/412 EUR Darlehen)
- 793 EUR für Alleinstehende mit einem Kind (202 EUR/591 EUR)
- 829 EUR für Verheiratete (202 EUR/627 EUR)
- 1 008 EUR für Verheiratete mit einem Kind (202 EUR/806 EUR)
- 1 187 EUR für Verheiratete mit zwei Kindern (202 EUR/985 EUR).

Für jedes weitere Kind erhöht sich der Darlehensanteil des Unterhaltsbeitrages um 179 EUR. Alleinerziehende können darüber hinaus sowohl bei Vollzeit- als auch bei Teilzeitmaßnahmen einen monatlichen **Zuschuss** bis zu 113 EUR zu den notwendigen **Kinderbetreuungskosten** erhalten.

Die Höhe des monatlichen Unterhaltsbedarf lehnt sich an den BAföG-Bedarfssatz für Fachschüler mit abgeschlossener Berufsausbildung an, der Zuschlag für die Krankenversicherung an den BAföG-Bedarfssatz für Studierende.

Die Unterhaltsbeiträge sind **einkommens- und vermögensabhängig**. Sie reduzieren sich daher um etwaiges anrechenbares Einkommen und Vermögen des Teilnehmers bzw. anrechenbares Einkommen seines von ihm nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten.

Bei **Voll- und Teilzeitmaßnahmen** ist zur Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren ein einkommens- und vermögensunabhängiger **Maßnahmebeitrag** in Höhe der tatsächlich anfallenden Gebühren, höchstens jedoch von 10 226 EUR vorgesehen. Er besteht aus einem Zuschuss von 30,5 Prozent, im Übrigen aus einem zinsgünstigen Darlehen.

Fortbildungsstätten

Als Fortbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (öffentliche und private Schulen, öffentliche und private Institute, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem AFBG förderungsfähige Fortbildung vermitteln.

Fortbildungsziel

Förderungsfähige Fortbildungsveranstaltungen müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Der angestrebte Fortbildungsabschluss muss eine abgeschlossene **Erstausbildung** in einem nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder bundes- oder landesrechtlich anerkannten Beruf voraussetzen.

- Die Maßnahme muss gezielt auf öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen vorbereiten, die über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen-, Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Dazu gehören Kurse und Lehrgänge, die auf Fortbildungsabschlüsse vorbereiten, die auf folgenden Grundlagen beruhen:
 - . § 46 Abs. 1 BBiG (z.B. Bankfachwirt, Betriebswirt, Elektroniktechniker, Industriemeister, Fachkaufmann, Restaurator, Werbefachwirt),
 - . § 46 Abs. 2 BBiG bzw. § 42 Abs. 2 HwO (z.B. Fachagrarwirt, Industriefachwirt, Wirtschaftsinformatiker, Geprüfter Industriemeister, Polier, Tierpflegemeister),
 - . § 81 BBiG (z.B. Milchwirtschaftlicher Labormeister),
 - . § 95 BBiG (Meister der städtischen Hauswirtschaft),
 - . § 45 HwO (z.B. Bäckermeister, Fotografenmeister, Klempnermeister, Zahntechnikermeister),
 - . § 122 HwO (z. B. Feinoptikermeister, Herrenschneidermeister, Zweiradmechanikermeister),
 - . § 124 des Seemannsgesetzes (Schiffsbetriebsmeister),
 - . landesrechtliche Fortbildungsregelungen für Berufe im Gesundheitswesen sowie im Bereich der sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufe (z.B. Fachkrankenpfleger, Fachkinderkrankenpfleger, Krankenpflege-Lehrkräfte) sowie sonstige landesrechtliche Bestimmungen,
 - . Fortbildungen in den Gesundheits- und Pflegeberufen nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (z.B. Fachkrankenpfleger).
 - . Fortbildungen an staatlich anerkannten Ergänzungsschulen (z.B. staatlich anerkannter Sozialwirt).

Geförderte

Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf den Fortbildungsabschluss zu Handwerks- oder Industriemeistern, Technikern, Fachkaufleuten oder Betriebswirten vorbereiten, können die Aufstiegsförderung beantragen. Voraussetzung ist eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder nach der Handwerksordnung (HwO) anerkannte, abgeschlossene **Erstausbildung** oder ein vergleichbarer Berufsabschluss. Gefördert werden Bildungsmaßnahmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe sowie der Haus- und Landwirtschaft. Sie müssen gezielt auf entsprechende anerkannte Prüfungen nach der Handwerksordnung, dem Berufsbildungsgesetz oder nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten. Auch zahlreiche landesrechtlich geregelte Fortbildungen für Berufe im Gesundheitswesen, in der Sozialpflege und Sozialpädagogik sind förderungsfähig. Bedingung ist, dass der angestrebte Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen muss.

Nicht gefördert werden Fortbildungsabschlüsse, die oberhalb der Meisterebene liegen, wie z.B. ein Hochschulabschluss.

Förderungsberechtigt sind Deutsche und bestimmte Gruppen von bevorrechtigten Ausländern, die sich bereits 3 Jahre rechtmäßig in Deutschland aufgehalten haben und erwerbstätig gewesen sind.

Vollzeit-/Teilzeitfälle bzw. Vollzeit-/Teilzeitmaßnahmen

Die Fortbildungsmaßnahme muss mindestens 400 Stunden umfassen.

Bei Vollzeitmaßnahmen müssen in der Regel Lehrveranstaltungen wöchentlich an fünf Werktagen mit mindestens 25 Unterrichtsstunden stattfinden. Vollzeitfortbildungen dürfen insgesamt nicht länger als drei Jahre dauern.

Bei Teilzeitmaßnahmen müssen die Lehrveranstaltungen innerhalb von acht Monaten mindestens 150 Unterrichtsstunden umfassen. Teilzeitmaßnahmen dürfen insgesamt nicht länger als vier Jahre dauern.

Zuschuss/Darlehen

Die Förderung nach dem AFBG wird teils als Zuschuss, teils als Darlehen geleistet.

Als **Zuschuss** werden gewährt:

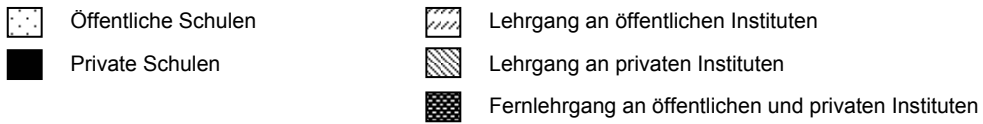
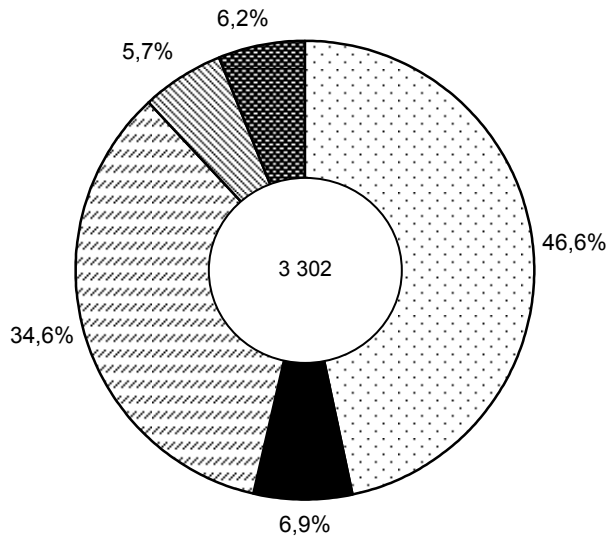
- ein Anteil von 30,5 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 3 119 EUR) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (maximal 202 EUR),
- die Kinderbetreuungskosten bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen (bis zu 113 EUR je Kind).

Als **Darlehen** werden gewährt:

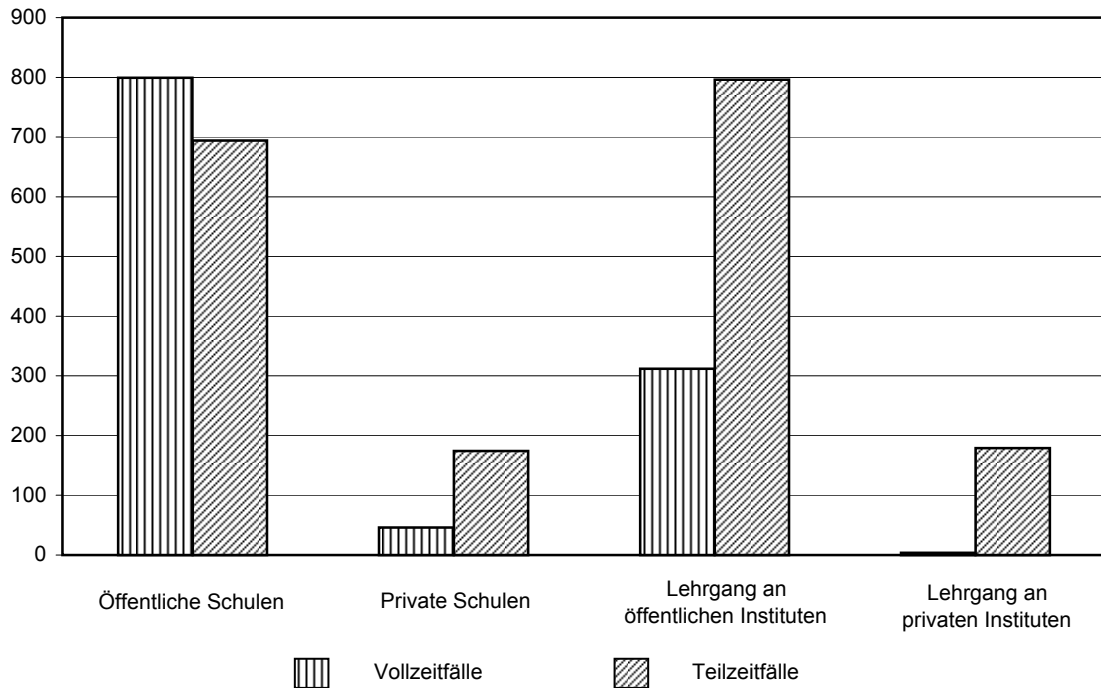
- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (zur Höhe siehe unter "Finanzieller Aufwand"),
- ein Anteil von 69,5 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 7 107 EUR) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- die Kosten für das Prüfungsstück (bis zu 1 534 EUR) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen.

Der Geförderte kann frei entscheiden, ob und in welcher Höhe er das Darlehen in Anspruch nimmt. Er kann auch ein geringeres Darlehen nehmen, als ihm zusteht.

1. Geförderte 2006 nach Fortbildungsstätten



2. Geförderte Voll- und Teilzeitfälle 2006 nach ausgewählten Fortbildungsstätten



1. Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2003 bis 2006 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Merkmal	Jahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeitfälle	Teilzeitfälle	insgesamt	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen	2003	1 083	631	452	4 062	1 299	2 763
	2004	1 300	773	527	4 454	1 407	3 048
	2005	1 528	848	680	5 049	1 532	3 517
	2006	1 493	799	694	4 625	1 363	3 262
Private Schulen	2003	16	11	5	81	28	54
	2004	17	9	8	48	16	32
	2005	142	41	101	410	123	287
	2006	220	46	174	514	152	363
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2003	1 103	463	640	4 047	1 295	2 751
	2004	1 077	389	688	3 404	1 048	2 356
	2005	1 202	359	843	3 542	1 053	2 489
	2006	1 108	312	796	2 892	822	2 070
Lehrgang an privaten Instituten	2003	200	29	171	649	220	429
	2004	310	17	293	649	212	437
	2005	269	8	261	438	138	300
	2006	183	4	179	240	72	168
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2003	95	-	95	310	102	208
	2004	108	-	108	181	59	121
	2005	145	-	145	223	71	152
	2006	138	-	138	186	56	129
Fernlehrgang an privaten Instituten	2003	1	-	1	1	0	1
	2004	2	-	2	4	1	2
	2005	27	-	27	29	9	20
	2006	60	-	60	86	26	60
Insgesamt	2003	2 498	1 134	1 364	9 151	2 944	6 207
	2004	2 814	1 188	1 626	8 740	2 743	5 997
	2005	3 313	1 256	2 057	9 691	2 927	6 765
	2006	3 202	1 161	2 041	8 543	2 491	6 052
Fortbildungsziele nach							
Berufsbildungsgesetz	2003	1 396	623	773	4 961	1 603	3 358
	2004	1 720	763	957	5 142	1 635	3 507
	2005	2 126	862	1 264	5 979	1 823	4 156
	2006	2 133	804	1 329	5 474	1 616	3 858
Handwerksordnung	2003	1 093	505	588	4 130	1 324	2 806
	2004	1 087	420	667	3 568	1 101	2 467
	2005	1 182	393	789	3 694	1 099	2 595
	2006	1 062	356	706	3 045	869	2 176
Vergleichbarem Bundesrecht	2003	3	2	1	13	4	9
	2004	2	2	-	13	3	10
	2005	2	1	1	14	3	11
	2006	2	1	1	9	2	7
Vergleichbarem Landesrecht	2003	2	2	-	19	4	15
	2004	3	2	1	12	3	9
	2005	3	-	3	5	1	3
	2006	3	-	3	6	2	5
Gesundheits- und Pflegeberufen	2003	4	2	2	28	9	18
	2004	2	1	1	5	1	4
	2005	-	-	-	-	-	-
	2006	2	-	2	8	3	6
Insgesamt	2003	2 498	1 134	1 364	9 151	2 944	6 207
	2004	2 814	1 188	1 626	8 740	2 743	5 997
	2005	3 313	1 256	2 057	9 691	2 927	6 765
	2006	3 202	1 161	2 041	8 543	2 491	6 052

2. Geförderte 2003 bis 2006 nach Voll- und Teilzeitfällen und Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	Jahr	Geförderte		Vollzeitfälle		Teilzeitfälle	
		insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Öffentliche Schulen	2003	1 083	423	631	220	452	203
	2004	1 300	492	773	255	527	237
	2005	1 528	623	848	306	680	317
	2006	1 493	632	799	277	694	355
Private Schulen	2003	16	5	11	3	5	2
	2004	17	7	9	4	8	3
	2005	142	69	41	29	101	40
	2006	220	102	46	22	174	80
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2003	1 103	199	463	76	640	123
	2004	1 077	195	389	57	688	138
	2005	1 202	239	359	53	843	186
	2006	1 108	247	312	50	796	197
Lehrgang an privaten Instituten	2003	200	74	29	7	171	67
	2004	310	132	17	5	293	127
	2005	269	124	8	4	261	120
	2006	183	83	4	1	179	79
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2003	95	16	-	-	95	16
	2004	108	17	-	-	108	17
	2005	145	25	-	-	145	25
	2006	138	30	-	-	138	30
Fernlehrgang an privaten Instituten	2003	1	-	-	-	1	-
	2004	2	-	-	-	2	-
	2005	27	8	-	-	27	8
	2006	60	15	-	-	60	15
Insgesamt	2003	2 498	717	1 134	306	1 364	411
	2004	2 814	843	1 188	321	1 626	522
	2005	3 313	1 088	1 256	392	2 057	696
	2006	3 202	1 106	1 161	350	2 041	756

3. Geförderte *) 2003 bis 2006 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (Bewilligung) und Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	Jahr	Geförderte (durchschnittlicher Monatsbestand)			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person			
		Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt
		Anzahl			EUR pro Monat			
Öffentliche Schulen	2003	358	7	361	675	188	70	417
	2004	459	7	462	677	185	83	409
	2005	517	8	519	663	174	78	411
	2006	477	7	477	651	168	72	411
Private Schulen	2003	8	-	8	594	201	-	393
	2004	4	-	4	583	201	-	382
	2005	16	2	16	766	182	68	516
	2006	18	1	18	646	176	12	458
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2003	168	1	172	696	194	64	438
	2004	148	1	149	727	189	117	421
	2005	148	1	148	680	182	68	430
	2006	116	1	116	708	174	82	453
Lehrgang an privaten Instituten	2003	11	-	11	567	187	-	380
	2004	8	-	8	601	183	-	418
	2005	4	-	4	616	173	-	443
	2006	1	-	1	696	170	-	526
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2003	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	2003	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2003	546	8	552	682	190	69	423
	2004	619	8	623	685	186	88	412
	2005	684	11	687	670	176	76	418
	2006	612	9	613	656	170	66	421

*) Vollzeitfälle

4. Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2006 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Merkmal	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeitfälle	Teilzeitfälle	insgesamt	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
Fortbildungsstätten						
Öffentliche Schulen	1 316	622	694	3 208	1 155	2 053
Private Schulen	215	41	174	367	148	219
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 101	304	797	2 190	817	1 374
Lehrgang an privaten Instituten	182	3	179	168	71	97
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	137	-	137	128	56	72
Fernlehrgang an privaten Instituten	60	-	60	54	26	28
Insgesamt	3 011	970	2 041	6 115	2 273	3 843
Fortbildungsziele nach						
Berufsbildungsgesetz	1 950	621	1 329	3 755	1 402	2 353
Handwerksordnung	1 054	348	706	2 347	864	1 483
Vergleichbarem Bundesrecht	2	1	1	7	2	5
Vergleichbarem Landesrecht	3	-	3	3	2	1
Gesundheits- und Pflegeberufen	2	-	2	3	3	-
Insgesamt	3 011	970	2 041	6 115	2 273	3 843

5. Geförderte *) 2006 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (in Anspruch genommene Förderung) und Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	Geförderte (durchschnittlicher Monatsbestand)			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person			
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt
	Anzahl			EUR pro Monat			
Öffentliche Schulen	477	7	316	661	168	72	421
Private Schulen	18	1	14	666	176	12	478
Lehrgang an öffentlichen Instituten	116	1	79	713	174	82	457
Lehrgang an privaten Instituten	1	-	1	823	170	-	653
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	612	9	410	667	170	66	431

*) Vollzeitfälle

6. Geförderte 2006 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Davon					
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehr- gang an öffentlichen Instituten	Fernlehr- gang an privaten Instituten
Insgesamt							
1 - 6	106	10	17	78	1	-	-
6 - 9	134	43	14	73	1	1	2
9 - 12	198	36	15	144	2	-	1
12 - 15	175	52	23	97	-	2	1
15 - 18	181	79	10	83	8	1	-
18 - 21	245	52	19	119	18	23	14
21 - 24	359	215	24	93	23	2	2
24 - 30	907	595	41	195	60	13	3
30 - 36	296	127	16	111	21	14	7
36 - 42	268	172	6	59	12	13	6
42 - 49	313	107	34	47	33	68	24
49 und mehr	20	5	1	9	4	1	-
Insgesamt	3 202	1 493	220	1 108	183	138	60
männlich							
1 - 6	69	5	4	59	1	-	-
6 - 9	83	14	7	58	1	1	2
9 - 12	132	21	6	104	1	-	-
12 - 15	119	27	9	80	-	2	1
15 - 18	95	34	1	57	3	-	-
18 - 21	157	25	9	96	7	14	6
21 - 24	182	105	9	57	9	-	2
24 - 30	593	389	23	146	25	8	2
30 - 36	218	70	12	102	15	13	6
36 - 42	159	85	5	52	8	7	2
42 - 49	275	85	32	42	30	62	24
49 und mehr	14	1	1	8	3	1	-
Zusammen	2 096	861	118	861	103	108	45
weiblich							
1 - 6	37	5	13	19	-	-	-
6 - 9	51	29	7	15	-	-	-
9 - 12	66	15	9	40	1	-	1
12 - 15	56	25	14	17	-	-	-
15 - 18	86	45	9	26	5	1	-
18 - 21	88	27	10	23	11	9	8
21 - 24	177	110	15	36	14	2	-
24 - 30	314	206	18	49	35	5	1
30 - 36	78	57	4	9	6	1	1
36 - 42	109	87	1	7	4	6	4
42 - 49	38	22	2	5	3	6	-
49 und mehr	6	4	-	1	1	-	-
Zusammen	1 106	632	102	247	80	30	15

Noch: 6. Geförderte 2006 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Davon					
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehr- gang an öffentlichen Instituten	Fernlehr- gang an privaten Instituten

Vollzeitfälle zusammen

1 - 6	77	8	14	55	-	-	-
6 - 9	83	33	12	38	-	-	-
9 - 12	98	24	3	70	1	-	-
12 - 15	72	21	3	48	-	-	-
15 - 18	41	14	1	26	-	-	-
18 - 21	31	9	-	22	-	-	-
21 - 24	137	118	2	17	-	-	-
24 - 30	426	392	7	26	1	-	-
30 - 36	47	41	3	3	-	-	-
36 - 42	118	114	1	2	1	-	-
42 - 49	26	23	-	3	-	-	-
49 und mehr	5	2	-	2	1	-	-
Insgesamt	1 161	799	46	312	4	-	-

männlich

1 - 6	47	4	2	41	-	-	-
6 - 9	47	10	7	30	-	-	-
9 - 12	82	15	2	65	-	-	-
12 - 15	60	14	2	44	-	-	-
15 - 18	36	12	-	24	-	-	-
18 - 21	27	6	-	21	-	-	-
21 - 24	98	82	2	14	-	-	-
24 - 30	326	301	7	17	1	-	-
30 - 36	23	19	1	3	-	-	-
36 - 42	47	44	1	1	1	-	-
42 - 49	15	14	-	1	-	-	-
49 und mehr	3	1	-	1	1	-	-
Zusammen	811	522	24	262	3	-	-

weiblich

1 - 6	30	4	12	14	-	-	-
6 - 9	36	23	5	8	-	-	-
9 - 12	16	9	1	5	1	-	-
12 - 15	12	7	1	4	-	-	-
15 - 18	5	2	1	2	-	-	-
18 - 21	4	3	-	1	-	-	-
21 - 24	39	36	-	3	-	-	-
24 - 30	100	91	-	9	-	-	-
30 - 36	24	22	2	-	-	-	-
36 - 42	71	70	-	1	-	-	-
42 - 49	11	9	-	2	-	-	-
49 und mehr	2	1	-	1	-	-	-
Zusammen	350	277	22	50	1	-	-

Noch: 6. Geförderte 2006 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Davon					
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehr- gang an öffentlichen Instituten	Fernlehr- gang an privaten Instituten

Teilzeitfälle zusammen

1 - 6	29	2	3	23	1	-	-
6 - 9	51	10	2	35	1	1	2
9 - 12	100	12	12	74	1	-	1
12 - 15	103	31	20	49	-	2	1
15 - 18	140	65	9	57	8	1	-
18 - 21	214	43	19	97	18	23	14
21 - 24	222	97	22	76	23	2	2
24 - 30	481	203	34	169	59	13	3
30 - 36	249	86	13	108	21	14	7
36 - 42	150	58	5	57	11	13	6
42 - 49	287	84	34	44	33	68	24
49 und mehr	15	3	1	7	3	1	-
Insgesamt	2 041	694	174	796	179	138	60

männlich

1 - 6	22	1	2	18	1	-	-
6 - 9	36	4	-	28	1	1	2
9 - 12	50	6	4	39	1	-	-
12 - 15	59	13	7	36	-	2	1
15 - 18	59	22	1	33	3	-	-
18 - 21	130	19	9	75	7	14	6
21 - 24	84	23	7	43	9	-	2
24 - 30	267	88	16	129	24	8	2
30 - 36	195	51	11	99	15	13	6
36 - 42	112	41	4	51	7	7	2
42 - 49	260	71	32	41	30	62	24
49 und mehr	11	-	1	7	2	1	-
Zusammen	1 285	339	94	599	100	108	45

weiblich

1 - 6	7	1	1	5	-	-	-
6 - 9	15	6	2	7	-	-	-
9 - 12	50	6	8	35	-	-	1
12 - 15	44	18	13	13	-	-	-
15 - 18	81	43	8	24	5	1	-
18 - 21	84	24	10	22	11	9	8
21 - 24	138	74	15	33	14	2	-
24 - 30	214	115	18	40	35	5	1
30 - 36	54	35	2	9	6	1	1
36 - 42	38	17	1	6	4	6	4
42 - 49	27	13	2	3	3	6	-
49 und mehr	4	3	-	-	1	-	-
Zusammen	756	355	80	197	79	30	15

7. Geförderte 2006 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss nach		
		§ 25 Berufsbildungsgesetz	§ 25 Handwerksordnung	sonstigem Nachweis
Insgesamt				
Öffentliche Schulen	1 493	1 465	28	-
Private Schulen	220	176	43	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 108	150	954	4
Lehrgang an privaten Instituten	183	174	8	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	138	130	8	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	60	52	8	-
Insgesamt	3 202	2 147	1 049	6
männlich				
Öffentliche Schulen	861	841	20	-
Private Schulen	118	92	25	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	861	77	784	-
Lehrgang an privaten Instituten	103	96	7	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	108	103	5	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	45	39	6	-
Zusammen	2 096	1 248	847	1
weiblich				
Öffentliche Schulen	632	624	8	-
Private Schulen	102	84	18	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	247	73	170	4
Lehrgang an privaten Instituten	80	78	1	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	30	27	3	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	15	13	2	-
Zusammen	1 106	899	202	5

Noch: 7. Geförderte 2006 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss nach		
		§ 25 Berufsbildungsgesetz	§ 25 Handwerksordnung	sonstigem Nachweis
Vollzeitfälle zusammen				
Öffentliche Schulen	799	775	24	-
Private Schulen	46	21	25	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	312	9	302	1
Lehrgang an privaten Instituten	4	2	2	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
Insgesamt	1 161	807	353	1
männlich				
Öffentliche Schulen	522	505	17	-
Private Schulen	24	13	11	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	262	7	255	-
Lehrgang an privaten Instituten	3	1	2	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
Zusammen	811	526	285	-
weiblich				
Öffentliche Schulen	277	270	7	-
Private Schulen	22	8	14	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	50	2	47	1
Lehrgang an privaten Instituten	1	1	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
Zusammen	350	281	68	1

Noch: 7. Geförderte 2006 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss nach		
		§ 25 Berufs- bildungs- gesetz	§ 25 Hand- werks- ordnung	sonstigem Nach- weis
Teilzeitfälle zusammen				
Öffentliche Schulen	694	690	4	-
Private Schulen	174	155	18	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	796	141	652	3
Lehrgang an privaten Instituten	179	172	6	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	138	130	8	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	60	52	8	-
Insgesamt	2 041	1 340	696	5
männlich				
Öffentliche Schulen	339	336	3	-
Private Schulen	94	79	14	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	599	70	529	-
Lehrgang an privaten Instituten	100	95	5	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	108	103	5	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	45	39	6	-
Zusammen	1 285	722	562	1
weiblich				
Öffentliche Schulen	355	354	1	-
Private Schulen	80	76	4	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	197	71	123	3
Lehrgang an privaten Instituten	79	77	1	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	30	27	3	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	15	13	2	-
Zusammen	756	618	134	4

8. Geförderte 2006 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Insgesamt							
Öffentliche Schulen	1 493	13	545	490	191	138	116
Private Schulen	220	1	69	74	31	16	29
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 108	8	267	406	216	119	92
Lehrgang an privaten Instituten	183	-	31	62	27	32	31
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	138	-	23	45	30	29	11
Fernlehrgang an privaten Instituten	60	-	17	24	8	4	7
Insgesamt	3 202	22	952	1 101	503	338	286
männlich							
Öffentliche Schulen	861	2	316	285	128	85	45
Private Schulen	118	-	40	31	25	6	16
Lehrgang an öffentlichen Instituten	861	7	178	330	180	97	69
Lehrgang an privaten Instituten	103	-	16	31	16	21	19
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	108	-	20	30	24	24	10
Fernlehrgang an privaten Instituten	45	-	13	18	7	3	4
Zusammen	2 096	9	583	725	380	236	163
weiblich							
Öffentliche Schulen	632	11	229	205	63	53	71
Private Schulen	102	1	29	43	6	10	13
Lehrgang an öffentlichen Instituten	247	1	89	76	36	22	23
Lehrgang an privaten Instituten	80	-	15	31	11	11	12
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	30	-	3	15	6	5	1
Fernlehrgang an privaten Instituten	15	-	4	6	1	1	3
Zusammen	1 106	13	369	376	123	102	123

Noch: 8. Geförderte 2006 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Vollzeitfälle zusammen							
Öffentliche Schulen	799	11	394	243	86	39	26
Private Schulen	46	-	20	15	5	3	3
Lehrgang an öffentlichen Instituten	312	4	102	125	48	23	10
Lehrgang an privaten Instituten	4	-	1	1	-	2	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 161	15	517	384	139	67	39
männlich							
Öffentliche Schulen	522	1	249	169	61	30	12
Private Schulen	24	-	11	8	4	1	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	262	4	79	112	40	21	6
Lehrgang an privaten Instituten	3	-	-	1	-	2	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	811	5	339	290	105	54	18
weiblich							
Öffentliche Schulen	277	10	145	74	25	9	14
Private Schulen	22	-	9	7	1	2	3
Lehrgang an öffentlichen Instituten	50	-	23	13	8	2	4
Lehrgang an privaten Instituten	1	-	1	-	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	350	10	178	94	34	13	21

Noch: 8. Geförderte 2006 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Teilzeitfälle zusammen							
Öffentliche Schulen	694	2	151	247	105	99	90
Private Schulen	174	1	49	59	26	13	26
Lehrgang an öffentlichen Instituten	796	4	165	281	168	96	82
Lehrgang an privaten Instituten	179	-	30	61	27	30	31
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	138	-	23	45	30	29	11
Fernlehrgang an privaten Instituten	60	-	17	24	8	4	7
Insgesamt	2 041	7	435	717	364	271	247
männlich							
Öffentliche Schulen	339	1	67	116	67	55	33
Private Schulen	94	-	29	23	21	5	16
Lehrgang an öffentlichen Instituten	599	3	99	218	140	76	63
Lehrgang an privaten Instituten	100	-	16	30	16	19	19
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	108	-	20	30	24	24	10
Fernlehrgang an privaten Instituten	45	-	13	18	7	3	4
Zusammen	1 285	4	244	435	275	182	145
weiblich							
Öffentliche Schulen	355	1	84	131	38	44	57
Private Schulen	80	1	20	36	5	8	10
Lehrgang an öffentlichen Instituten	197	1	66	63	28	20	19
Lehrgang an privaten Instituten	79	-	14	31	11	11	12
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	30	-	3	15	6	5	1
Fernlehrgang an privaten Instituten	15	-	4	6	1	1	3
Zusammen	756	3	191	282	89	89	102

9. Geförderte 2006 nach Familienstand und Fortbildungsstätten
(Vollzeitfälle)

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Familienstand				
		ledig	verheiratet	dauernd getrennt lebend	verwitwet	geschieden
Insgesamt						
Öffentliche Schulen	799	735	45	10	-	9
Private Schulen	46	38	5	2	-	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	312	268	34	3	-	7
Lehrgang an privaten Instituten	4	2	2	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 161	1 043	86	15	-	17
männlich						
Öffentliche Schulen	522	492	24	5	-	1
Private Schulen	24	22	1	1	-	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	262	228	28	2	-	4
Lehrgang an privaten Instituten	3	1	2	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-
Zusammen	811	743	55	8	-	5
weiblich						
Öffentliche Schulen	277	243	21	5	-	8
Private Schulen	22	16	4	1	-	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	50	40	6	1	-	3
Lehrgang an privaten Instituten	1	1	-	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-
Zusammen	350	300	31	7	-	12